

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz): Fragen zur Finanzierung des Reportagenfestivals und dessen Sicherstellung für die Zukunft!

Gemäss der Berichterstattung in den Medien war die Durchführung des Reportagenfestivals in der Stadt Bern ein grosser Erfolg. Das Besucheraufkommen und Interesse waren erheblich. Auch der Fragesteller selber sieht ein grosses Potential in diesem Anlass und begrüsst grundsätzlich, wenn dieser auch in Zukunft in der Stadt Bern weitergeführt werden könnte. Journalisten können durch ihre Berichte eine grosse mediale Aussenwirkung insbesondere auch über «social medias» erzielen.

Der von Bern Welcome für das Reportsagenfestival eingesetzte Betrag von Fr. 500'000.00 erscheint dagegen hoch. Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass Dritte (z.B. Mediengruppen, Verlagshäuser etc.) in Zukunft hier entsprechende Beiträge leisten.

Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht, zusammen mit Bern Welcome die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Beträge erbrachten Dritte (z.B. Sponsoren und Mäzene) durch Geld- oder Sachleistungen für die Durchführung des Reportagenfestivals?
2. Entsprach dieser den Planungen und Erwartungen der Stadt Bern? Wenn ja, wieso? Wenn nein, warum nicht? Musste allenfalls wegen der zu geringen Höhe von Seiten Bern Welcome höhere als ursprünglich vorgesehene Leistungen erbracht werden? Wenn ja, welche? Warum? Wenn nein, warum nicht?
3. Was gedenkt der Gemeinderat und Bern Welcome zu unternehmen, dass auch für 2020 die Durchführung des Anlasses gesichert wird?

Bern, 12. September 2019

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Thomas Glauser, Roger Mischler, Erich Hess, Ueli Jaisli

Antwort des Gemeinderats

In Abstimmung mit Bern Welcome können die oben stehenden Fragen wie nachfolgend beantwortet werden:

Zu Frage 1:

Dritte erbrachten Leistungen in Höhe von rund Fr. 400 000.00.

Zu Frage 2:

Die Beiträge Dritter entsprachen den Erwartungen. Es ist freilich anzumerken, dass die Stadt Bern an der Entwicklung und Durchführung des Reportagen Festivals nicht direkt beteiligt war, sondern durch den vom Gemeinderat beschlossenen Antrag an den Stadtrat «allein» einen Beitrag in Höhe von Fr. 50 000.00 an den Verein Reportagen Festival Bern in Aussicht gestellt hat.

Es ist festzuhalten, dass Bern Welcome mit dem Engagement für das Reportagen Festival Bern nicht einfach einen Anlass unterstützt, sondern vielmehr Mittel in ein Projekt investiert, das eine authentische Positionierung von Stadt und Region Bern auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt und zugleich einen erheblichen Nutzen für einheimische Bevölkerung und Gäste erbringt. Damit wird eine touristische Ausrichtung gefördert, die auf Gäste setzt, welche ein echtes Interesse an Themen haben, die zur Stadt und Region Bern passen. Damit verbunden ist die Er-

wartung einer breiteren Wertschöpfung und eines in jeder Hinsicht nachhaltigeren Tourismus. Aus marketingtechnischer Warte ist diese Art von nationaler und internationaler Positionierung mittel- und langfristig viel wirkungsvoller und günstiger als «normales» Marketing – und erst noch völlig authentisch.

Zu Frage 3:

Bern Welcome plant, den Anlass noch mindestens zwei Jahre finanziell zu unterstützen, damit er sich etablieren kann. Die Höhe einer allfälligen Mitfinanzierung durch die Stadt Bern wird davon abhängen, wie hoch die generierten Drittmittel ausfallen. Im Falle einer Anfrage zu einer Mitfinanzierung wird der Gemeinderat diese zu gegebener Zeit prüfen und beantworten.

Bern, 16. Oktober 2019

Der Gemeinderat